

Im Jahr 1944 wurden Häftlinge des KZ's Husum-Schwesing 13 Wochen lang als Arbeitssklaven beim Bau des sog. „Friesenwalls“ eingesetzt, der eine zweite Invasion der Alliierten an der Nordseeküste verhindern sollte. Das Lager bestand vom 26. September bis zum 29. Dezember 1944.

28. Sept. – 28. Dez. 2024

**Jeden Sonnabend um 10.30 Uhr
von Schwesing nach Husum
Dauer etwa 3,5 Stunden**

13 WOCHEN

Abb. oben:
Lagerplan des
KZ Husum-Schwesing

Der Leidensweg der Häftlinge

*Es gilt,
zu erinnern, zu gedenken,
Verantwortung zu übernehmen.*

**FREUNDENKREIS
KZ-GEDENKSTÄTTE
Husum-Schwesing e.V.**



2024 jährt sich das Verbrechen zum 80sten Mal, deshalb werden Menschen 13 Wochen lang den Weg vom ehemaligen Lagergelände des KZ Husum-Schwesing bis nach Husum gehen, jeden Samstag, Woche für Woche. Dieses Projekt schafft öffentliche Aufmerksamkeit für die unmenschliche Lebens- und Arbeitssituation der damaligen Häftlinge und deren faktische Präsenz in der Husumer Innenstadt: Alle haben es gesehen.

Abb. oben: Die Stolperschwelle in Husums Süderstraße erinnert daran, dass der Weg der Häftlinge sichtbar mitten durch die Stadt führte.

13 Wochen lang mussten die Häftlinge schwerste Zwangsarbeit im Freien verrichten, ohne angemessene Kleidung, unterernährt und medizinisch unversorgt. Den kilometerlangen Weg zum Einsatzort bewältigten sie überwiegend zu Fuß. Im KZ Husum-Schwesing wurden 2.500 Menschen inhaftiert, mehr als 300 Häftlinge verloren in den 13 Wochen ihr Leben.

Das Projekt „13 Wochen“ führt der Freundeskreis in enger Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing durch.

**HUSUM-SCHWESING
KZ-GEDENKSTÄTTE UND
HAUS DER GEGENWART**



Die Gedenkwege setzen ein sichtbares Zeichen, dass einer Verharmlosung der Nazi-Taten und neuen rechtsradikalen Tendenzen entgegensteht. Sowohl Einzelpersonen als auch gesellschaftliche Gruppen schließen sich diesem Zeichen an. Es gilt, zu erinnern, zu gedenken und sich der Verantwortung zu stellen.

Die Schirmherrschaft hat Landrat Florian Lorenzen übernommen.

Weitere Informationen unter:
www.freundeskreis-kz-gedenkstaette-husum-schwesing.de
Kontakt und Anmeldungen über:
gedenkstrecke@13-wochen.de

Einer der Hydranten des Lagers ist erhalten. An ihm wurden brutale Bestrafungen von Häftlingen durchgeführt.